

Die Fußball-Weltmeisterschaft in Katar hat schon vor ihrem Beginn einen weiteren Aufreger produziert. Diesmal geht es um den dänischen TV-Journalisten Rasmus Tantholdt, der im Auftrag des Senders „TV2“ von vor Ort berichtet. Und dabei einen verstörenden Moment erlebt hat.

We now got an apology from Qatar International Media Office and from Qatar Supreme Committee.

This is what happened when we were broadcasting live for [@tv2nyhederne](#) from a roundabout today in Doha. But will it happen to other media as well?

[#FIFAWorldCupQatar2022 pic.twitter.com/NSJj50kLqI](#)

— Rasmus Tantholdt TV2 (@RasmusTantholdt) [November 15, 2022](#)

Am Dienstag nämlich wurde Tantholdt zusammen mit seinem Kamerateam während einer Live-Schalte ins dänische Fernsehen auf offener Straße von katarischen Sicherheitskräften angegangen und bedrängt. Man sieht Hände, die in die Kamera greifen und einen Disput.

Dabei wurde Tantholdt, der darauf bestand, als akkreditierter Journalist an einem öffentlichen Ort berichten zu dürfen, offenbar mit der Zerstörung der Kamera gedroht. Das Video zeigt den Moment, für den es später eine offizielle Entschuldigung aus Katar gab.

„Wir haben jetzt eine Entschuldigung vom Qatar International Media Office und vom Qatar Supreme Committee erhalten“, teilte Tantholdt via Social Media mit. „Wird das auch anderen Medienvertretern passieren?“, schob er nach. Diese WM in Katar...

**Unser Wer-Was-Wann-Wo-Dänemark-Bilderquiz**

Dänischer TV-Journalist in Katar von Sicherheitskräften bedrängt -  
während Live-Schalte | 2

[Das Wer-Was-Wann-Wo-Dänemark-Bilderquiz](#)